

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 29. Jänner 1981, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bringt das weiterhin schöne Hochdruckwetter Frostmilderung auf den Bergen und Kaltluftzufuhr am Boden. Bei mäßigen Winden aus Nordost, steigt in 2000 m Höhe die Temperatur bis - 5 Grad.

Bei allgemein günstiger Setzung können Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung noch vereinzelt Lawinen auslösen. Unter nicht entladenen vorwiegend süd- und ostgerichteten Abbruchgebieten ist daher in den hochgelegenen Seitentälern und auf Bergstraßen in Nordtirol und im Osttiroler Tauernbereich besonders in den Mittagsstunden noch etwas Vorsicht geboten.

Auch in den Tourengebieten wird sich die Situation weiter bessern. Jedoch bleibt vor allem in süd- und ostgerichteten Kammlagen, Mulden und Rinnen sowie infolge der Schwimmschneeunterlage auch in Schattenhängen weiterhin erhöhte Vorsicht geboten. Schitouren erfordern alpine Erfahrung und richtige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Donnerstag, 29. Jänner 1981, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : keiner

Wind : mäßig aus Nordost

Temperatur in 2000 m : anstiegend bis - 5 Grad

in 3000 m : bis - 12 Grad

Wetterlage : weiterhin schönes Halbdunkelwetter

Lawinensituation Straße : weiterhin ^{Welt entladen} unter süd- und ostseitigen
..... Abbruchgebieten am ehesten in
..... Mittagsstunden geringe Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :
..... weiterhin östlich absteigende Schneeschiefe
..... Gefahr besonders in süd- und ost-
..... gerichteten Kammhängen, Klüften und
..... Rinnen sowie in Schattenhängen

Ergeht an: Telex 05 - 3651